

Liebe Unterstützer der Petition,

die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüdesheim hat am 3.9.20 mit großer Mehrheit beschlossen unsere Petition zu unterstützen.

Das Bessere ist des Guten Feind. Wir vom Aktionskreis Grüne Welle lernen täglich neu dazu. Im Rahmen der vielen Gespräche die wir in der Sache geführt haben ist uns bewusst geworden, dass der Standort für die Brücke an der ehemaligen Hindenburgbrücke nicht optimal ist.

In den Diskussionen hat sich herausgestellt, dass eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Hotels „Papa Rhein“ mehrere Vorteile bietet:

- 1) Dieser Brückenstandort wäre eine ideale Verbindung für Fußgänger zwischen dem Binger Stadtbahnhof und dem Bahnhof in Rüdesheim (dieser soll aber Richtung Ortsmitte verlegt werden). Er liegt auch deutlich näher an den beiden Innenstädten. Wir erwarten dadurch eine weit höhere Akzeptanz der Brücke bei Fußgängern.
- 2) Die Brücke mündet auf rechtsrheinischer Seite direkt am neuen Rhein-Radweg der später einmal bis nach Lorch durchgehen soll.
- 3) Die Brücke befindet sich dann nicht mehr an der Nahtstelle zum Europa-Naturschutzreservat und damit dürfte sich die Genehmigung deutlich erleichtern.
- 4) Gleiches gilt für das Thema „Denkmalschutz“. Die Pfeiler der Hindenburgbrücke stehen unter Denkmalschutz. Auch dies erleichtert die Genehmigung.
- 5) Die Tatsache, dass es derzeit keine verlässliche Aussage über die noch vorhandene Tragfähigkeit der Pfeiler der Hindenburgbrücke gibt ist ein weiterer Punkt warum wir von der ursprünglich charmanten Idee die Pfeiler zu reaktivieren leider Abstand nehmen müssen.
- 6) Die Nähe zu den beiden Innenstädten unterstützt auch das Buga Konzept denn man möchte die Besucher ja in der Stadt haben.
- 7) Sowohl in Bingen als auch in Rüdesheim ist die Unterstützung für eine Brücke die mehr in Stadtnähe beginnt bzw. mündet ausgesprochen hoch.

Unser Ziel bleibt aber unverändert. Wir fordern eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer über den Rhein. Den genauen Standort im Bereich des Binger Hafens muss eine Machbarkeit Studie ergeben.

Wir hoffen, dass Ihr uns die Treue zum Projekt dennoch weiterhin haltet.

Und es gibt auch weitere gute Neuigkeiten:

Die SPD und die Linken in Bingen unterstützen unser Projekt. Ein entsprechender Antrag ist bereits für die nächste Stadtratssitzung am 15.9.20 – 19 Uhr (Rheintal-Kongress-Zentrum) eingereicht. Da die Sitzung öffentlich ist freuen wir uns über viele Teilnehmer.

Fazit: Es ist noch ein weiter Weg. Aber wir bleiben unbeirrt am Thema dran und sind fest davon überzeugt, dass wir zur Eröffnung der Bundesgartenschau zu Fuß und mit dem Rad die Brücke überqueren werden.

Euer Team vom Arbeitskreis „Grüne Welle – Rheinquerung“

